



AMT:	6
Sachgebiet:	60
Vorlagen.Nr.:	2022/156
Datum:	14.09.2022

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	22.09.2022	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 14.09.2022 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 14.09.2022 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Alfred Teichmann	Zimmer:	2.5
E-Mail:	alfred.teichmann@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6001

Energie-Notfall-Programm für die Wintersaison 2022/2023

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Kitzingen setzt für die kommende Heizperiode die Einsparungsmaßnahmen lt. Anlage 1 um.

Sachvortrag:

1. Allgemein:

Bei der Stadt Kitzingen bestehen insgesamt folgende Energie verbrauchende Abnahmestellen:

34	Verbrauchsstellen Erdgas	Jahresverbrauch	3,5 Mio kWh	
101	Verbrauchsstellen Strom	Jahresverbrauch	1,15 Mio kWh	
114	Verbrauchsstellen Strom (Straßenbeleuchtung)	Jahresverbrauch	1,35 Mio kWh	
4	Gebäude mit Pelletheizung	Jahresverbrauch	0,7 Mio kWh	umgerechnet
4	Gebäude mit Hackschnitzel	Jahresverbrauch	0,55 Mio kWh	umgerechnet
		Gesamt:	7,25 Mio kWh	

2. Energieeinsparung:

Unter Beachtung der Energieeinsparungsverordnung des Bundes mit Wirkung vom 1.9.2022 und der „Einsparmaßnahme auf kommunaler Ebene“, die vom Deutschen Städtetag mit Schreiben vom 7.7.2022 angeraten wurden, hat die Verwaltung Eckpunkte zum sparsamen Umgang mit Energie erarbeitet.

Diese teilen sich wie folgt auf:

2.1 Maßnahmen, die **bereits umgesetzt** werden oder sich in der **Umsetzung befinden**:

- a. Das Anstrahlen historischer Gebäude wurde eingestellt
- b. Die Beleuchtung von Einzelpflanzen wurde eingestellt
- c. Die Warmwasserbereitung an den Handwaschbecken (Boiler) wurden deaktiviert
- d. Der Betrieb von individuellen mobilen Elektroheizgeräten (Heizlüfter) wird untersagt.
- e. Die Außenstellen der Verwaltung wurden abgefragt und um Mitteilung gebeten, welche Arten der Energieeinsparung dort gesehen werden.

2.2 Maßnahmen, die kurzfristig umzusetzen sind (siehe Anlage 1)

2.3 Maßnahmen, die **lang- und mittelfristige** von der Verwaltung hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit **geprüft werden** müssen.

- a) Implementierung von energetischen Optimierungsarbeiten: Anpassen von Heizkurven, Überprüfung der Absenkungszeiten, Hydraulischer Abgleich, Mitarbeiterschulungen
- b) Untersuchung, inwieweit die Feststoffheizungen (Hackschnitzel und Pellets) künftig

ausschließlich aus dem eigenen Stadtwald bestückt werden können. (Ein Verkauf an Stamm- und Brennholz sollte in Zukunft entfallen, was gegenwärtig auch als wirtschaftlich bessere Lösung erscheint)

c) Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung und der Beleuchtungsanlagen an und in Gebäuden auf LED-Lampen

Zum Thema Reduzierung von Raumtemperaturen: Lediglich im Gebäude des ehem. Museums/Archivs bestehen Fußboden- bzw. Wandheizungen, hier ist ein Ausschalten der Heizung für bestimmte einzelne Räume (Flure etc.) nicht möglich, da die jeweiligen Heizkreisläufe nur insgesamt geregelt werden können.

Über den Betrieb der Saunaanlage im Aqua Sole wird die Stadtbetriebe GmbH gesondert berichten.

Anlagen:

Anlage 1 Energie-Einsparmaßnahmen der Stadt Kitzingen